



# Kilimandscharo über die Lemosho Route

10-tägige Trekkingreise mit Übernachtungen in Zelten

Dauer: 10 Tage Reiseziel: Tansania ReisetHEMA: Trekking Reisecode: TZSP0210 Komfort: • Kondition: ...

Bezwingen Sie mit uns das Dach Afrikas. Auf dieser neuntägigen Tour über die wenig begangene Lemosho-Route führen wir Sie zum Uhuru Peak, dem höchsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Mit ausreichend Zeit zur Akklimatisierung durchqueren Sie mit uns auf einsteigerfreundlichen Etappen die verschiedensten Vegetationszonen des majestätischen Kilimandscharo. Sie erleben mit uns eines der aufregendsten Abenteuer des Kontinents, das Sie an Ihre Grenzen bringen und mit unvergleichlichen Erfahrungen und Bildern belohnen wird.

## Reiseverlauf

### Tag 1: Ankunft Moshi

„Karibu“ – Willkommen in Tansania! Wir holen Sie bei der Ankunft am Kilimandscharo International Airport ab und heißen Sie in Tansania ganz herzlich willkommen. Danach fahren wir zusammen zu Ihrer ersten Unterkunft nach Moshi. Hier können Sie sich etwas akklimatisieren und vom Flug erholen, denn am nächsten Morgen beginnt Ihr Abenteuer erst richtig.

Übernachtung: Chanya Lodge (-/-/A)

### Tag 2: Moshi – Londorossi Gate (2.100 m) – Mt Kubwa Camp (2.800 m)

Wir holen Sie früh an Ihrem Hotel ab und fahren ungefähr eine Stunde bis zum Londorossi Gate, an der Westseite des Klimandscharos. Hier wird Ihr Gepäck von den Bergführern und Trägern verstaut und Sie bekommen noch einmal ein kurzes Briefing. Danach geht es durch dichten Regenwald, in dem sich jede Menge Colobusaffen tummeln, aber auch manche Waldelefanten und Büffel durchs Dickicht streichen. Unsere erste Zwischenstation ist nach ca. vier Stunden das Mt Kubwa Camp, wo wir auch die Nacht verbringen.

Höhenunterschied: 700 m

Distanz: 10 km

Übernachtung: Zelt (F/M/A)

### Tag 3: Mt Kubwa Camp (2.800 m) – Shira 1 Camp (3.520 m)

Der heutige Abschnitt führt uns durch einen dramatischen Vegetationswechsel. Direkt nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg und lassen den Regenwald hinter uns, während wir ein ausgedehntes, mit Heidekraut bewachsenes Hochmoor, auch bekannt als Shira-Plateau, begehen. Die zunehmende Höhe macht sich auch an der Vegetation bemerkbar. Hier wachsen neben Lobelien unter anderem die größten Senecien der Welt. Nach einer relativ kurzen Wanderung bis zum Anfang des Plateaus, erreichen wir auch schon unser heutiges Basislager Shira 1. Hier haben Sie genügend Zeit sich frei in der Hochmoorlandschaft zu bewegen, bevor es ans Abendessen geht.

Höhenunterschied: 720 m

Distanz: 10 km

Übernachtung: Zelt (F/M/A)



## Highlights

- Besteigung des Uhuru Peaks
- wenig begangene Route
- gute Akklimatisierung

## Inklusivleistungen

- Erfahrene englischsprachige Privatreiseleitung
- Qualifizierte, lokale Begleitmannschaft (Führer, Träger, Koch)
- Besteigung nach Kilimanjaro Porters Assistance Project (KPAP) Standards
- 1 Notfall Sauerstoffzylinder je 5 Personen, Erste Hilfe

#### **Tag 4: Shira 1 Camp (3.520 m) – Shira 2 Camp (3.850 m)**

Heute durchqueren wir das Shira-Plateau. Die Wanderung ist relativ leicht, da es keine größeren Höhenunterschiede zu bewältigen gilt. Unser Zielpunkt ist die sogenannte Shira Cathedral, von wo aus wir einen faszinierenden Ausblick auf den Kibo, den Mount Meru sowie die Reste des Shira Krater genießen können.

Höhenunterschied: 330 m

Distanz: 6 km

Übernachtung: [Zelt](#) (F/M/A)

#### **Tag 5: Shira Camp 2 (3.850 m) – Barranco Camp (3.950 m)**

Der heutige Tag dient der aktiven Akklimatisierung. Um die Höhenkrankheit zu vermeiden steigen wir heute erst auf 4.600 Meter zum Lava Tower auf, um am Nachmittag dann wieder auf 3.950 Meter herabzusteigen. Das Prinzip „Walk high, sleep low“ hat sich in diesen Höhenlagen bewährt und wird sich in den kommenden Tagen positiv bei Ihnen bemerkbar machen. Auf dem Weg vom Lava Tower zum Barranco Camp wird die Vegetation zunächst wieder üppiger. Von hier aus haben Sie einen tollen Blick in die Landschaft sowie auf das Farbenspiel des Sonnenuntergangs an der Barranco Wall.

Höhenunterschied: 100 m

Distanz: 8 km

Übernachtung: [Zelt](#) (F/M/A)

#### **Tag 6: Barranco Camp (3.950 m) – Karanga Camp (4.035 m)**

Der Morgen beginnt mit der herausfordernden Überwindung der Barranco Felswand, auch „Breakfast“ genannt. Ein steiler Aufstieg führt Sie dabei über den Felskamm auf ca. 4.300 Metern. Oben angekommen haben Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die gewaltigen Ausmaße des Kibo Kraters. Danach geht es wechselseitig bergauf und bergab in östliche Richtung bis zum Karanga Camp, wo Sie die zusätzliche Akklimatisierungsrast verbringen, sowie einen Spaziergang am Nachmittag machen.

Höhenunterschied: 85 m

Distanz: 4 km

Übernachtung: [Zelt](#) (F/M/A)

#### **Tag 7: Karanga Camp (4.035 m) – Barafu Camp (4.600 m)**

Ab heute führt der Pfad nur noch steil bergauf. Während die Vegetation dabei immer spärlicher wird, genießen Sie grandiose Ausblicke auf den Mount Meru, den Mawenzi und natürlich dem Kibo. Die letzte Übernachtung in großer Höhe erfolgt im Barafu Camp.

Höhenunterschied: 650 m

Distanz: 4 km

Übernachtung: [Zelt](#) (F/M/A)

#### **Tag 8: Barafu Camp (4.600 m) – Uhuru Peak (5.896 m) – Mweka Camp (2.850 m)**

Bereits um Mitternacht brechen wir zum Gipfelsturm auf. Der Weg zum sich auf dem Kraterrand befindlichen Stella Point (5.745 m) führt uns stetig mit einiger Steigung über leichtes Geröll. Obwohl diese Etappe technisch keine besondere Herausforderung sein sollte, werden wir die Anstrengung vor allem wegen der inzwischen großen Höhe doch merken. Nach weiteren 151 Meter ist es soweit: Wir stehen auf dem höchsten Punkt Afrikas! Je nach unserem Tempo werden wir auch noch mit einem bezaubernden Sonnenaufgang auf dem Gipfel belohnt. Der Abstieg führt dann wieder zurück über den Stella Point bis hinunter zur Mweka-Hütte, wo wir wieder in Zelten übernachten (2.850 m).

Höhenunterschied: 1.296 m Aufstieg / 3.046 m Abstieg

Distanz: 19 km

Übernachtung: [Zelt](#) (F/M/A)

#### **Tag 9: Mweka Camp (2.850 m) – Mweka Gate (1.800 m) – Moshi**

Heute ist der letzte Tag am Kilimandscharo. Nach den Anstrengungen der letzten Tage geht es nun recht entspannt hinunter bis ins Mweka Village, von wo aus wir Sie mit dem Auto wieder zurück nach Moshi in Ihr Hotel bringen. Natürlich nicht ohne, dass Sie vorher Ihre „Gipfelurkunde“ bekommen.

Höhenunterschied: 1.050 m

Distanz: 10 km

Übernachtung: [Chanya Lodge](#) (F/M/A)

#### Ausrüstung

- 2x täglich Gesundheitscheck mit Oximeter
- Alle privaten Flughafentransfers
- alle Übernachtungen wie im Reiseplan beschrieben oder gleichwertig
- Verpflegung laut Reiseplan (F=Frühstück / M=Mittagessen/Picknick / A=Abendessen)
- Alle Aktivitäten, Eintritts- und Nationalparkgebühren wie im Reiseplan beschrieben
- Trinkwasser am Berg
- AMREF Flying Doctors Monatsmitgliedschaft
- Reisesicherungsschein
- Kompensation aller CO2-Emissionen

**Zusätzliche Entgelte / nicht enthalten:** Internationale Flüge, Visumgebühren, [Trinkgelder](#), Nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke, Persönliche Ausgaben & optionale Aktivitäten, Reiseversicherung, Gebühren für ggf. erforderliche PCR- oder Antigen-Schnelltests

#### Flug

Die Kosten für internationale Flüge sind nicht im Reisepreis enthalten. Sie möchten aber ein Angebot inklusive der Flüge? Dann notieren Sie dies bitte im Anfrageformular und geben Ihren gewünschten Abflughafen an. Sie erhalten dann ein unverbindliches und tagesaktuelles Angebot. Bitte beachten Sie, dass die Flugpreise stark schwanken und sich täglich ändern können.

#### Nachhaltigkeit

Auf einer Reise in Tansania inkl. Flug haben Sie eine durchschnittliche Klimawirkung von etwa 4.025 kg CO2 pro Person, darin sind neben dem reinen CO2 auch weitere Emission integriert. Die Kompensation dieser Menge in Zusammenarbeit mit Atmosfair ist bereits in den Reiseleistungen enthalten. Den Anteil des Landprogramms berechnen wir dabei pauschal mit 1430 kg CO2, aufgrund der unterschiedlichsten Einflüsse auf die Klimawirkung während Ihrer Reise sind Individualwerte kaum zu messen. Mehr Infos zur Nachhaltigkeit bei Akwaba Afrika gibt es [hier](#).

**Tag 10: Heimreise ab Moshi**

Das ist der letzte Tag in Tansania. Wir holen Sie am Hotel ab und bringen Sie wieder zum Flughafen, von wo aus entweder Ihr afrikanisches Abenteuer noch ein bisschen weitergeht oder Sie wieder die Heimreise antreten. Wir hoffen, Sie hatten trotz all der Anstrengung eine schöne Zeit mit uns und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. Wir wünschen Ihnen „Safari Njema“ – eine gute Reise!

*Ende der Reise (F/-/-)*

**Preise Privatreisen****2026**

	<b>2 - 3 Personen</b>	<b>4+ Personen</b>	<b>EZ-Zuschlag</b>
<b>01.01. - 31.12.</b>	3.725,-	3.125,-	240,-

Alle Preise verstehen sich in € pro Person. Keine Mindestteilnehmerzahl. Abreise täglich möglich.